

## Briketfabrik Kausche

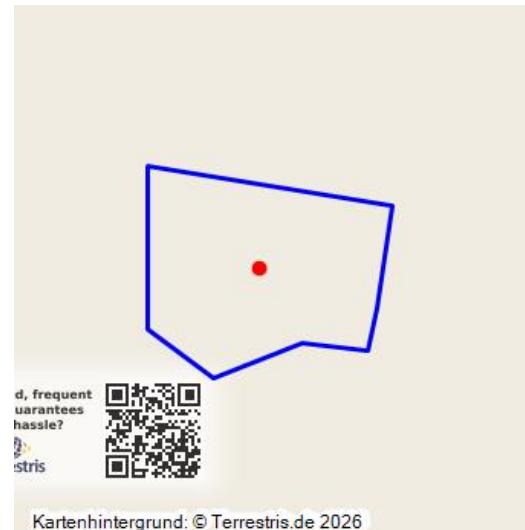
Schlagwörter: [Briketfabrik](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Drebkau

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Seit 1896 existierte die Grube Mariannenglück, die im Tief- und Tagebau Braunkohle förderte. Im selben Jahr ging auch die Briketfabrik in Kausche in Betrieb. Grube und Briketfabrik standen unter Führung der Kauscher Werke „Knobbe“ Braunkohlenwerke und Briketfabriken. 1992 wurde der Betrieb der Briketfabrik eingestellt.

### Datierung:

- Betriebszeit: 1896-1992

### Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Welzow-Süd/Jänschwalde/Cottbus-Nord. Wandlungen und Perspektiven 15, Senftenberg 2015.

**BKM-Nummer:** 32003314

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Briketfabrik Kausche

**Schlagwörter:** Briketfabrik

**Ort:** Kausche

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 35' 31,77" N: 14° 11' 28,56" O / 51,59216°N: 14,19127°O

**Koordinate UTM:** 33.443.977,24 m: 5.715.988,39 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.444.090,67 m: 5.717.830,46 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Briketfabrik Kausche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003314> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

